

neo Wahlkreis Visp: zweitstärkste Kraft

Der Grossratswahlkreis Visp, bestehend aus den Unterwahlkreisen der Bezirke Visp, Leuk und Westlich Raron, musste bei den vergangenen Grossratswahlen infolge der demografischen Entwicklung ein Grossratsmandat ins Unterwallis abgeben. Aufgrund dieses Umstandes war unausweichlich, dass mindestens eine Partei einen Grossrats-sitz einbüßen musste. Dank einer markanten Steigerung des Wähleranteils von über zwei Prozent im Unterwahlkreis Leuk und des dadurch bedingten Sitzgewinnes in diesem Bezirk bleibt die Anzahl der neo-Grossräte im Wahlkreis Visp unverändert bei fünf Sitzen. In allen drei Unterwahl-

kreisen Visp, Leuk und Westlich Raron behauptete sich überdies neo – Die sozialliberale Mitte als zweitstärkste politische Kraft. Diese Tatsache ist umso bemerkenswerter, als die Bezirksparteien keine teure Wahlpropaganda über Presse und andere Medien schalten konnten. Umso mehr überzeugten die Kandidierenden durch ihre Kompetenzen und ihr Engagment. Die gewählten Abgeordneten im Wahlkreis Visp spiegeln die Vielfalt der Wählerschaft wider: Vollerwerbsbauern, Touristikerinnen, Lehrer, Banker und Treuhänder sowie Mitarbeiter in der Alterspflege und im Sozialbereich repräsentieren einen breiten Querschnitt des modernen Oberwallis. Mit drei Ge-

meindeoberhäuptern sowie Mitgliedern von Gemeinde- und Burgerräten bringt die neu formierte Grossratsdeputation im Wahlkreis Visp zudem wertvolle politische Erfahrung mit sich. Dies zeigt, dass die neo-Abgeordneten des Wahlkreises Visp gewappnet und fähig sind, für Gemeinden, Bezirke und den Kanton Verantwortung zu übernehmen. Die Bezirksparteien neo – Die sozialliberale Mitte des Wahlkreises Visp danken allen Kandidierenden für ihre Bereitschaft und allen Wählerinnen und Wählern für das geschenkte Vertrauen.

**Die Bezirksparteien
neo – Die sozialliberale Mitte
Wahlkreis Visp**